

Wiederentdeckungen und Erstaufnahmen

Das trio pleyel veröffentlicht Raritäten für zwei Klarinetten und Fagott

Die drei Kollegen Johannes Gmeinder, Matthias Höfer und Richard Morschel hatten im Orchesterspiel beim Frankfurter Opern- und Museumsorchester wie auch bei kammermusikalischen Projekten ihre gemeinsame musikalische Wellenlänge entdeckt und gründeten so im Jahre 2005 das trio pleyel. Das Bläsertrio hat rare Kompositionen für zwei Klarinetten und Fagott wiederentdeckt, im Sendesaal Bremen aufgenommen und auf der CD „2 Clarinets & Bassoon“ herausgebracht. Die Musik ist auch zum Download als 24-bit-Aufnahme bei www.eclassical.com erhältlich.

Als Weltersteinspielung eröffnet **Johann (Jan) Sobecks (1831-1914)** Trio F-Dur op. 20 das CD-Programm. Der in Böhmen geborene Klarinetist wurde unter anderem bei Carl Baermann ausgebildet, musizierte mit Joseph Joachim und spielte unter Hans von Bülow. Die Aufnahme von Sobecks Trios F-Dur op. 20 erfolgte nach Kopien des in einer amerikanischen Bibliothek aufgefundenen Erstdrucks von 1898.

Viele Kompositionen von **Richard Henry Walthew (1872-1951)** entstanden für eine Konzertreihe, der er in vielfältiger Weise verbunden war: Die Londoner South Place Sunday Concerts, welche für sich in Anspruch nehmen, die älteste Kammerkonzertserie weltweit zu sein. Aus Walthews Schaffen hat das trio pleyel das „Prelude und Fugue“ ausgewählt.

Das Œvre **Swan Hennessys (1866-1929)** besteht hauptsächlich aus Klavier- und Kammermusik mit bewusst keltischem Charakter. Das Trio op. 54 ist dem französischen Komponisten Paul Ladmirault gewidmet, dessen Werk sich ebenfalls mit keltischer (und gälischer) Musik befasst.

Julius Fučík (1872-1916) war Kompositionsschüler von Antonín Dvořák. Für das Tschechische Bläsertrio schrieb Fučík drei Gelegenheitskompositionen (op. 27-29), zu denen das vom trio pleyel aufgenommene Perpetuum mobile op. 28 zählt. Das Notenmaterial schien noch bis vor Kurzem unauffindbar.

Eine weitere Weltersteinspielung auf der CD ist das Trio B-Dur op. 7 von **Johann Rum(m)ler (geb. ca. 1780)**. Für die Einspielung nutzte das trio Holzbläsertrio Kopien des Augsburger Erstdrucks.

„2 Clarinets & Bassoon“ vom trio pleyel schließt mit **Benedetto Carullis (1797-1877)** viersätzigem Trio B-Dur op. 1. Carulli war Mitglied des Orchesters der Mailänder Scala und gründete mit dortigen Musikkollegen ein Holzbläser-Quartett, dem unter anderem Stücke von Donizetti, Bellini und Rossini gewidmet wurden.



Kurzinformation

CD-Titel:	2 Clarinets & Bassoon
Künstler:	trio pleyel (Johannes Gmeinder, Matthias Höfer und Richard Morschel)
Bestellnummer:	brh CD1305
Veröffentlichung:	15. Dezember 2013
Vertrieb Audiofiles:	www.eclassical.com/bremen-radio-hall-records/trio-pleyel-2-clarinets-bassoon.html
Formate:	FLAC (44,1 kHz / 16 und 24 Bit) und MP3
Preise:	Einzeltracks ab 0,17 USD, ganzes Album ab 12,16 USD
Vertrieb CD:	bremen radio hall records
Veröffentlichungsart:	CD-Album mit 18 Tracks, Gesamtspieldauer 67'41'
Preis:	20,50 Euro inkl. Versand

Pressekontakt

bremen radio hall records, Carolin Reuther

Telefon: +49 (0)421 33004991, Fax: +49 (0)421 33005766

Internet: www.bremenradiohallrecords.com, E-Mail: info@bremenradiohallrecords.com